

wir Hardtberger

Brüser Berg · Duisdorf · Lengsdorf · Medinghoven
einschließlich: Endenich · Lessenich · Röttgen · Ückesdorf

Mitteilungsblatt • 20. Jg. • Woche 43 • Nr. 22 • 28. Oktober 2023

www.wir-hardtberger-online.de



Indian Summer im Hardtberg



Foto: CSH

Endlich wieder
natürlich hören.

Ihr Spezialist für kleine
fast nicht sichtbare
Im-Ohr-Hörgeräte!

Die neueste Generation von Im-Ohr-Hörgeräten ist nicht nur **kleiner und bequemer**, sondern passt sich für **maximalen Komfort** sogar digital an Ihren Lebensstil an. Wir sind Ihr Kompetenz-Zentrum, wenn es um **kleinste kosmetische Lösungen** geht, die nahezu im Ohr verschwinden. Wir beraten Sie gerne!

BARDONG | 
Hörakustik ...bestes Hören!

Rochusstraße 230-234 | 53123 Bonn
Telefon 0228 50446980 | www.bardong-hoerakustik.de

Friedhöfe werden für die Gedenktage hergerichtet

Auf den Friedhöfen herrscht aktuell die geschäftigste Zeit des Jahres: Die Mitarbeitenden des Amtes für Umwelt und Stadtgrün richten die 40 städtischen Anlagen mit ihren rund 105.000 Grabstellen für Allerheiligen und die Totengedenktage im November her. Für besonders viele Angehörige sind die Gedenktage Anlass für einen Friedhofsbesuch, außerdem finden vor Ort verschiedene Gedenkveranstaltungen statt.

Bis zu 100 städtische Mitarbeitende säubern derzeit die Anlagen, pflegen 32 Hektar Wege, schneiden die Hecken, entfernen das Laub und mähen knapp 20 Hektar Rasen und Wiesen. Außerdem werden alle Bänke und Abfallkörbe überprüft. An Allerheiligen, Mittwoch, 1. November, werden auf dem Nord- und dem Südfriedhof zahlreiche Kerzen aufgestellt, die die Hauptachse der beiden Friedhöfe bei einsetzender Dämmerung in stimmungsvolles Licht tauchen. Zum Volkstrauer-

tag am Sonntag, 19. November, wird die Ehrenanlage auf dem Nordfriedhof mit zwei Feuerschalen geschmückt und hergerichtet. Für Grabpflegearbeiten auf dem Alten Friedhof ist das sonst verschlossene Tor an der Thomastraße am Samstag, 28. Oktober, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr für Besucher*innen geöffnet. Aufgrund von Vandalismusfällen in der Vergangenheit wird der Alte Friedhof Duisdorf in der Halloween-Nacht von Dienstag, 31. Oktober, auf Mittwoch, 1. November, geschlossen. An Allerheiligen sind beide Friedhofstore zur Rochusstraße ab spätestens 9 Uhr wieder geöffnet.

Auf LED-Grablichter verzichten
Friedhofsabfälle werden auf den Bonner Friedhöfen getrennt gesammelt. Friedhofsbesucher*innen werden gebeten, die Friedhofsabfälle in Restmüll und Grünabfälle zu trennen. Kränze und Gestecke sind aufgrund des hohen Kunststoffanteils in den Restmüllbehäl-

tern zu entsorgen. Das Kuratorium Immaterielles Kulturerbe, der Verband der Friedhofsverwalter und der Verein zur Förderung der Deutschen Friedhofskultur appellieren an die Besucher*innen, aus Gründen der Nachhaltigkeit auf LED-Grablichter mit Batterien zu verzichten. Viele dieser Lichter landen im Restmüll und sind daher bei der Entsorgung problematisch. Weitere Informationen

unter <https://kulturerbefriedhof.de/immaterielles-erbe-anti-led.html#Section1>.

Für Fragen zu Pflegearbeiten steht das Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Bonn unter Telefon 0228 / 77 42 56 zur Verfügung. Fragen zu einzelnen Grabstätten zum Beispiel zu Nutzungsrechten und deren Ablauf beantwortet die Friedhofsverwaltung unter E-Mail an: bestattungswesen@bonn.de.

Martinsfackelausstellung im Rathaus Hardtberg

Der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Bonn-Hardtberg, Dr. Peter Leonhardt, eröffnete am Dienstag, 24. Oktober, 17 Uhr im Rathaus Hardtberg, Villemombl Straße 1, Bonn-Duisdorf die Ausstellung „Martinsfackeln der Schulen und Kindergärten im Stadtbezirk Hardtberg“. An die 300 von

Hardtberger Kindergartenkindern und Schülerinnen und Schülern gebastelte Fackeln sind bis einschließlich Freitag, 3. November, zu sehen. Diese große Anzahl beleuchteter Martinsfackeln sorgt immer wieder für ein stimmungsvolles, farbenprächtiges Bild im Rathaus Hardtberg.

So geht renovieren heute!

Alles aus einer Hand: BBH, die starke Gemeinschaft rund um die Immobilie.

Egal wie anspruchsvoll und komplex Ihre Modernisierung ist:

- angefangen bei der Planung und Immobilienbewertung,
- der Energieberatung,
- der Finanzierung mit Fördermitteln (BAFA, KFW & Pflegekassen)
- bis zur Ausführung aller Gewerke und Dienstleistungen.

Wir begleiten Sie durch alle Entscheidungs- und Bauphasen. Bei uns sparen Sie Zeit, Geld und schonen Ihre Nerven in der Gewissheit, dass Ihre Wünsche Wirklichkeit werden – denn wir verstehen unser Handwerk!

Bonner Bau Handwerk
Geschäftsstelle c/o BONACCURA
Rudolf-Herzog-Str. 1 · 53123 Bonn
Tel.: 0228 . 909 18-100
www.bonner-bauhandwerk.de



ES WK BONNER SACHVERSTÄNDIGE WEBER & KOLLEGEN	BTS BAU TEAM SCHNEIDER	BONACCURA IMMOBILIEN FINANZIERUNG IMMOBILIENBERWERTUNG HAUSVERWALTUNG	FLIESEN INNOVATIONEN DISCH GMBH
Kerp HAUSTECHNIK GmbH	Reiner Klingebiel Elektrotechnik	Lülsdorf Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · Tapeten · Farben	MATTHIAS Quantius MALEMRÄTER
MUSS Möbel-Tischlerei	MMT BEBAUDIENST SERVICE	MOMPER & SOHN DACHDECKERMEISTERBETRIEB	motion marketing kreativgärtnerlei

Ihre Zufriedenheit ist unsere Aufgabe

Wir machen Ihr Zuhause fit für die Zukunft

Bonner BauHandwerk: - KomplettService für Ihre Immobilie

Bonn. Alles aus einer Hand - das ist das Motto der 2008 gegründeten Vereinigung Bonner BauHandwerk. Entstanden aus dem Wunsch, Kunden in allen Bereichen des Immobilienwesens fachmännische und qualifizierte Planungs- und Handwerksleistung zu bieten, haben sich Meister- und Planungsbetriebe zusammengeschlossen. Der Zusammenschluss, dem derzeit 16 regionale Unternehmen angehören, ermöglicht Komplettlösungen aus einer Hand. Ein Netzwerk fachmännischer Kompetenzen garantiert eine auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse abgestimmte Umsetzung jedes Bauvorhabens.

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Bonner BauHandwerks liegt im Bereich „Sanierung im Bestand“. Gutes An-, Um- und Weiterbauen, auch ältere Gebäude energetisch auf den neuesten Stand zu bringen, das schont Ressourcen und liegt voll im Trend. Ein weiterer Leistungsschwerpunkt ist das Thema „barrierearmes Wohnen“. Die Spezialisten wissen, wie man Räume bedarfsgerecht gestaltet. Ein besonderes Augenmerk der Vereinigung gilt ökologischen Aspekten und der Energieeffizienz beim Bauen, Modernisieren und Sanieren.

Einer von ihnen ist Reiner Klingebiel. Der Diplom-Ingenieur betreibt seit 17 Jahren einen Fachbetrieb für Energie- und Gebäudetechnik in Duisdorf. Zu seinem Portfolio gehören komplett Neuintallation oder Erneuerung von Elektroinstallatlonen, die Planung und Installation kompletter Lichtkonzepte für alle Räume und die Installation hochwertiger und moderner Netzwerk- und Kommunikationstechnik. Ein wichtiger Aspekt. Denn wer ein Haus baut oder renoviert, muss an vieles denken: Wo müssen Steckdosen und Schalter installiert werden? Welche Beleuchtung passt zu welchen Raumgegebenheiten? Wie plant man Bewegungsmelder? Wie vernetzte ich PC und Telefonanlagen? Bei all diesen Fragen ist man bei Reiner Klingebiel an der richtigen Adresse. Mit seiner Expertise

kann er ein besonders interessantes Element zum Thema barrierefreies Wohnen beizusteuern. „Heute ist es möglich, sich durch eine intelligente Haustechnik im Alltag unterstützen zu lassen und hierdurch den Wohnkomfort generell und die Sicherheit speziell für ältere Menschen zu erhöhen“, sagt Klingebiel. So lassen sich zahlreiche Prozesse im Haushalt, etwa das Regulieren der Heizungswärme oder das Öffnen und Schließen der Rollläden über sogenannte Smart-Home-Komponenten automatisieren. So kann man mit einem „smartem Zuhause“ den Wohnkomfort erhöhen, Energie sparen und die Immobilie vor Einbruch schützen. Das ist nicht nur für alle Altersgruppen komfortabel, es ermöglicht auch Menschen mit Einschränkungen so lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben zu können“, so Klingebiel. Und Software mit Künstlicher Intelligenz kann noch viel mehr. So lösen z.B. Kamerasensoren Alarm aus, wenn jemand in der Wohnung hinfällt und aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen kann. Oder sie kann daran erinnern, dass Medikamente eingenommen werden müssen.

Alle diese Maßnahmen sind aber keineswegs auf das höhere Alter beschränkt. Sie bedeuten vielmehr in jedem Lebensabschnitt einen Zugewinn an Komfort. Durchdachte Smart Home Steuerungen sorgen aber nicht nur für einen deutlich höheren Wohnkomfort sondern - z.B. durch intelligente Licht- oder Heizungssteuerung - auch für mehr Energieeffizienz. Aus diesem Grund fördert der Staat die Umsetzung solcher Maßnahmen mit dem Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“.

Auch weitere intelligente Komponenten schaffen energieeffiziente Lösungen geschaffen, die für unsere Zukunft wichtig sind. Mit SmartMeeter und Energiemanagementsystemen können Sie beispielsweise Informationen vom Wetterdienst holen und Energiestarke Geräte wie Waschmaschinen oder auch das Auto in Abhängigkeit des Sonnenertrages steuern. Reiner Klingebiel plant und baut



Experte für Energie- und Gebäudetechnik: Diplom-Ingenieur Reiner Klingebiel

auch Photovoltaikanlagen und liefert Wallboxen zum Laden von Elektroautos. So kann ein jeder seinen Beitrag zur Energie und Mobilitätswende beitragen.

Gerade bei der Renovierung und Sanierung von Haus oder Wohnung ist eine perfekte Planung und Koordination aller beteiligten Fachfirmen unabdingbare Voraussetzung. Denn hier kommen viele verschiedene Gewerke zusammen, vom Trockenbauer über Fliesenleger, Installateur und Elektriker bis hin zum Maler.

Genau das garantiert das Bonner BauHandwerk. Das Konzept der Vereinigung hat sich in den 16 Jahren seines Bestehens bewährt. Ins Leben gerufen wurde der Zusammenschluss von Gisbert Weber. Der Immobilienmakler, Baufinanzierer, Projektierer und zertifizierte Bausachverständige war schon immer vom Wert einer ganzheitlichen Betreuung von Bauvorhaben überzeugt. „Um ein Bauvorhaben in jeder Hinsicht - planerisch, finanziell und zeitlich -

perfekt durchzuführen und abzuschließen, reicht eben nicht nur die Finanzierungsberatung und Projektierung aus. Genauso wichtig ist auch ein Controlling, das heißt, die Koordinierung von fachlichen und zeitlichen Abläufen. Und genau das leisten wir als Kompetenz-Gemeinschaft“, sagt Weber.

Der praktische Wert des Zusammenschlusses hat sich bei vielen Projekten, die in den vergangenen Jahren gemeinsam realisiert wurden, gezeigt. „Wenn alle Gewerke Hand in Hand arbeiten, gelingt eben vieles genauer, termingerechter und schneller. Das durften wir in den letzten Jahren immer wieder erfahren. Das ist ein absolutes Plus für unsere Kunden. Und ein Ergebnis, auf das wir als Gemeinschaft stolz sind“, so Gisbert Weber.

Alle Infos zum Bonner BauHandwerk unter
www.bonner-bauhandwerk.de
CSH

Haussammlungen des Ortsfestausschusses

Unterstützung der Brauchtums- und Traditionenveranstaltungen



Lengsdorfer Sankt Martin Werner Dorn

Seit vielen Jahren unterstützen uns viele von Ihnen mit kleinen und großen Spenden. Ohne diese Förderung wäre die ehrenamtliche Arbeit für unseren Ort in ihrer Vielfalt nicht denkbar. Denn deren Durchführung ist mit erheblichen Kosten verbunden.

Nur durch die Haussammlung, verschiedene Zuwendungen und einen Zuschuss der Stadt Bonn lassen sich die finanziellen Mittel aufbringen, um davon die vielfältigen vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Musik-, Show- und Tanzgruppen) sowie die anfallenden Kosten (Gebühren, Genehmigungen, Gema, Versicherungen) zu finanzieren. Dafür unseren herzlichen Dank.

Ein weiterer Dank geht an

unsere ehrenamtlichen Kräfte, die mit großer Hingabe und Einsatzbereitschaft dem OFA Lengsdorf zur Seite stehen. Angefangen bei den Haussammlern, die bei Wind und Wetter von Tür zu Tür gehen, über die Helferschar, die bei unseren Veranstaltungen und Zügen für Vorbereitung und Durchführung zuständig ist bis hin zu denen, die im Nachgang den Aufräumtrupp bilden. Durch ihr persönliches Engagement sorgen sie alle gemeinsam dafür, dass unser lebens- und liebenswertes Dorfleben in seinen schönsten Facetten erhalten bleibt.

Der Ortsfestausschuss arbeitet ganzjährig mit seinen Vereinen, um den Sankt Martinszug, Kirmes, Weinfest, Seniorennachmittag, viele weitere Veranstaltungen und den Lengsdorfer Karnevalszug am Karnevalsfreitag zu organisieren. Wenn Sie unseren Martinszug im November, das hiesige Brauch-

tum und die Vereinsarbeit des Ortsfestausschuss Bonn - Lengsdorf e.V. mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie dies bei unseren im Oktober / November und Januar stattfindenden Haussammlungen tun oder aber - davon zeitunabhängig - eine Überweisung tätigen. Unsere Bankverbindung lautet:

Ortsfestausschuss Bonn - Lengsdorf e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN

DE82370501980038700969

BIC COLSDE33XXX

Danke für Ihre Treue über die Jahre und dass Sie mithelfen, unsere wunderschönen Brauchtums- und Traditionenveranstaltungen weiterhin möglich zu machen.

Ortsfestausschuss Bonn - Lengsdorf e.V.

Christoph Schada von Borzkowski

1. Vorsitzender



Defekte Horizontalsperre

Querdurchfeuchtung

Ausblühungen

Schimmelbefall

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTUNG – MIT 25 JAHREN GARANTIE!

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, die Firma RH WANDTROCKNUNG ist als Fachbetrieb der BKM MANESMANN AG Ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudeentrocknung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und kümmern uns um Bauwerkstrockenlegung !

GIB SCHIMMEL KEINE CHANCE!

Ausserdem beschichten wir Ihre Wände bei Bedarf nachhaltig mit BKM BIO SCHIMMELSCHUTZ, wo Schimmel, Pilz oder Bakterienbefall auftreten kann, bzw schon vorhanden ist, damit Sie sich nicht nur in Ihren 4 Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen. Gerne erstellen wir Ihnen zeitnah und völlig kostenlos ein detailliertes Angebot !

RH WANDTROCKNUNG mit GARANTIE

Rainer Hengels
53639 Königswinter

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensuntersuchung
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot



Web: www.bkm-bonn-königswinter.de

Mail: r.hengels@bkm-mannesmann.de

Direkt anrufen: 0 22 44 / 875 63 20 oder 0170 / 54 44 796



Vorher



Nachher



SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensuntersuchung und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER



Gelungener Restart der Bürgerfahrten in die Hardtberger Partnerstadt Villemomble



Die offiziellen Delegationen der Partnerstädte im Chateau von Villemomble. Foto: Kaissa Boudjemai

Partnerschaftskomitee Bonn-Hardtberg - Villemomble

Am Wochenende vom 13. bis 15. Oktober reiste eine Gruppe Hardtberger Bürgerinnen und Bürger sowie eine offizielle Delegation der Bezirksvertretung Hardtberg, des Partnerschaftskomitees Bonn-Hardtberg - Villemomble und der Bezirksverwaltungsstelle Hardtberg in die französische Partnerstadt Villemomble des Stadtbezirks Hardtberg. Die französische Stadt mit gut 30.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt im Osten von Paris im Département Seine-Saint-Denis. Die Partnerschaft besteht 2023 seit 56 Jahren. In den Jahren 2020 bis 2022 sind die Bürgerfahrten pandemiebedingt ausgefallen. Nach gegenseitigen Besuchen von Delegationen des Gemeinderats und der Bezirksvertretung Hardtberg im Jahr 2022 war dies die erste Bürgerfahrt, die seit 2019 wieder stattfand. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die französischen Freunde, ging es daran, neue Bekanntschaften zu finden und alte Freundschaften zu pflegen. Neben den persönlichen Begegnungen in den Familien und den beiden Partnerschaftsabenden mit original französischem Buffet in der „Mediatheque Robert Calmiane“ hatten die französischen Gastgeber auch ein beeindruckendes touristisches Programm organisiert: die Besichtigung der ehemaligen Zisterzienser-Abtei Royaumont und freie Zeit in der typisch französischen Kleinstadt Chantilly nördlich von Paris, wo man bei einem Spaziergang bereits Lust auf eine zukünftige Besichtigung des prachtvollen Schlosses von Chantilly bekam. Nicht fehlen durfte ein echt

französisches Mittagessen, bei dem man auch in die Kunst der Herstellung der berühmten Creme Chantilly (Schlagsahne) eingeführt wurde. Am Sonntag endete die Bürgerfahrt dann im feierlichen Rahmen in einem gemeinsamen Konzert des Chores St. Louis aus Villemomble und des Cäcilienchors St. Peter Bonn-Lengsdorf in der Kirche von Villemomble Lengsdorf in der Kirche St. Ludwig. Bei der sich anschließenden offiziellen Partnerschaftszeremonie teilte der Bürgermeister von Villemomble Jean-Michel Bluteau den Hardtberger Bürgerinnen und Bürgern und der offiziellen Hardtberger Delegation unter Leitung des stellvertretenden Bezirksbürgermeister Enno Schaumburg mit, dass er dem Gemeinderat von Villemomble in seiner Sitzung am 20. Oktober vorschlagen wird, den verstorbenen Bezirksbürgermeister von Hardtberg Christian Held zum Ehrenbürger von Villemomble zu ernennen. „Mit 27 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern hat die Partnerschaft mit Villemomble auch bei den Bürgerfahrten nach der pandemiebedingten Pause einen erfolgreichen Restart genommen. Das war auch ein besonderes Herzensanliegen von Christian Held, der dies leider nicht mehr miterleben konnte“, sagt die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Birgitta Kraus mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ihr Stellvertreter Frank Thomas ergänzt: „Wir planen bereits für den Besuch aus Villemomble im Jahr 2023. Unser Ziel ist, die Partnerschaft zu erhalten und auszubauen, um vielleicht 2042 das 75-jährige Bestehen groß zu feiern.“

D.K. Blau-Weiss Duisdorf trauert um Leonore Grell

Anzeige

Duisdorf. Das Damenkomitée Blau-Weiss Duisdorf trauert um eines der prägenden Mitglieder seiner traditionsreichen Geschichte: die Ehrenpräsidentin des Vereins Leonore Grell ist am 23.09.23 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Sie war eine Karnevalistin durch und durch. 1966 trat sie in das Damenkomitée Blau-Weiss Duisdorf ein. 1983 wurde sie Vizepräsidentin, 1998 übernahm sie die Präsidentschaft des traditionsreichen Vereins. Dieses Amt führte sie souverän mit einer großen Portion feinem Humor und viel Liebe zum Karneval bis 2014 aus. Danach blieb sie als Ehrenpräsidentin dem Verein aufs Engste verbunden. Dieses Engagement erfuhr auch Würdigung von offizieller Stelle: für ihre Verdienste um den rheinischen Karneval wurde Leonore Grell vom Festausschuss Bonner Karneval mit dem Ehrenorden ausgezeichnet. Tatkräftig unterstützt wurde sie in ihren langen aktiven Jahren von ihrem Ehemann Dietmar Grell. Den hatte es als Nordlicht nach Bonn verschlagen, durch Leonore lernte auch er schnell den Karneval kennen und lieben und wurde



Vollblut-Karnevalistin mit Herz und Humor: Leonore Grell †
Archivfoto CSH

als Literat, der die großen Sitzungen plante, unverzichtbarer Teil des Vereins. Bis zuletzt blieb Leonore dem Verein mit ihrer Liebe zum rheinischen Brauchtum eng verbunden. Ihre Mitstreiterinnen schätzten ihre Lebensfreude, ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement. „Für alles, was Leonore für unseren Verein getan hat, sind wir sehr dankbar. Wir haben nicht nur eine gute Freundin sondern auch einen Antriebsmotor für unser Vereinsleben verloren. Ihr Lachen, ihren Humor und ihre freundschaftliche Zuwendung werden wir sehr vermissen.“ CSH

HAUSTÜREN VOM PROFI!



SCHÜCO
Partner



über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

Schnelllebigkeit der Medien vor Ort erleben

Rautenberg Media als Medienpartner bei der 3. Nacht der Technik

Mit den Bereichen Zeitung, Druck, Web und Film hat sich Rautenberg Media von einem ursprünglichen Verlag zu einem modernen Anbieter verschiedenster Medienprodukte entwickelt. Über unterschiedliche Kanäle werden Zielgruppen deutschlandweit erreicht.

Wer wissen wollte, wie circa 150 Städte- und Gemeindezeitungen entstehen, wie eine Web-Abteilung arbeitet und wie Video- und Fotoproduktionen ablaufen, war bei der einstündigen Führung im Medienhaus in Troisdorf genau richtig. Hier konnten die Besucher*innen die Schnelllebigkeit der Medien hautnah erleben.

Schritt für Schritt ging es von der Erstellung der Inhalte über die verschiedenen Produktionsabläufe bis hin zum fertigen Produkt. Die einstündige Tour gewährte spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Medienhauses. Wie werden eigentlich Zeitungen gedruckt? Was ist bei der Erstellung von Broschüren zu beachten und wie entstehen Websites oder Imagefilme? Die insgesamt 60 Besucher*innen wurden während der drei Touren sogar zum Teil eines Projektes. Zu Beginn der Führung wurde ein Gruppenfoto erstellt. Und genau wie die Teilnehmer*innen wanderte auch das Foto durch die ein-



zellen Stationen, um dann in gedruckter Form und in einer Onlineausgabe zu erscheinen. An diesem Abend wurden die viel-

fältigen Berufsfelder der Medienbranche und die Faszination der Medien präsentiert.



Stadtbibliothek beteiligt sich an Weihnachtspäckchen-Aktion

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtbibliothek Bonn wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung Kinderzukunft. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann vom 24. Oktober bis 24. November in allen neun Einrichtungen der Bibliothek Päckchen abgeben. Ein Aufkleber sollte kenntlich machen, ob es sich um ein Geschenk für einen Jungen oder für ein Mädchen handelt und für welches Alter es geeignet ist.

Mit der Weihnachtspäckchen-Ak-

tion möchte die Stiftung Kinderzukunft aktiv das Leid von Kindern lindern, die in Armut und Krankheit in Osteuropa aufwachsen. Dieses Ziel motiviert sie, die Päckchen jedes Jahr erneut zu packen. Die Stiftung setzt sich mit ihren Projekten weltweit für Kinder in Not ein und sorgt dafür, dass die Weihnachtsgeschenke aus ganz Deutschland ihren Weg zu den Bedürftigsten der Gesellschaft finden und den Kindern eine Freude machen.

Schirmherrin der Aktion ist Lisa

Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Auch sie ruft dazu auf, bei der Aktion mitzumachen: „Die Schirmherrschaft für die Weihnachtspäckchen-Aktion der Stiftung Kinderzukunft übernehme ich sehr gerne. Bereits seit über 35 Jahren setzt sich die Stiftung erfolgreich für Kinder in Not ein. Ich bin begeistert, dass zahlreiche Helfende mit anpacken, um Kindern in Not eine Freude zu machen. Machen Sie mit und schenken Sie einem Kind ein Lächeln!“

Außerplanmäßige Vorstandswahlen beim TKSV

Duisdorf. Besondere Umstände machen es erforderlich, dass der Turn- und Kraftsportverein 1906 e.V. Duisdorf alle fünf Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes von seinen wahlberechtigten Mitgliedern in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung neu wählen lassen muss. Alle Mitglieder des Vereins sind am 2. November um 19 Uhr in den Raum unter der Bühne (Stehbuffet) der ehemaligen Schmitthalle (neu: Toni-Mai-Halle) eingeladen. CSH

„Moon Dance“ und „Cayu“ beim Hardtberger Herbst

Konzerte am 4. und 5. November im Kulturzentrum

Hardtberg. Mit gleich zwei Konzerten wird die Reihe „Hardtberger Herbst“ im Kulturzentrum Hardtberg am ersten Novemberwochenende fortgesetzt

Am **Samstag, 4. November**, gastiert hier „Moon Dance“ 19 Uhr „Moon Dance“ präsentiert Coverversionen, die etwas abseits vom Mainstream liegen. Stücke von Amy Winehouse, Eric Clapton, Paul McCartney aber auch von Rolling Stones und anderen Rockgrößen der 60er Jahre bis hin zu neuen Balladen wie etwa von Alicia Keys. Musik zum Tanzen, aber auch zum Zuhören.

„Moon Dance“-Sängerin Silke Uckermann gibt jedem Stück ihre ganz besondere Note. Gitarrist Manfred Huhn, Keyboarder Wolfgang Zimmer, Schlagzeuger Michael Friedrich und Bassist Michael Beyer liefern den richtigen Groove für das ausgefeilte Repertoire der Band. Kurzum: Eine gelungene Mischung aus jazzigen, rockigen und gelegentlich getra-

genen Musikstücken.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr

Am **Sonntag, 5. November**, ist erstmals „Cayu“ zu Gast im Kulturzentrum.

„Cayu“ bedeutet auf Indonesisch „Holz“. Das spiegelt die Philosophie der Band gut wider. Die Gruppe schreibt Songs, die hauptsächlich auf Holzinstrumenten aufgeführt werden: Geige, Gitarre, Akustikbass, zusammen mit Klavier und Schlagzeug.

„Cayus“ Texte sind lyrisch und zugleich dynamisch und bodenständig.

Die Themen reichen von Frauenrechten bis zum Umweltschutz und viele sind einfach fröhliche Feiern des Lebens. Die Gruppe liebt es, ihre Auftritte mit anderen Kunstformen wie Tanz und Poesie zu kombinieren.

„Cayu“ spielt auch traditionelle Weltmusik mit Liedern in 10 verschiedenen Sprachen. Die Band steht für Vielfalt aus dem Herzen

der UN Stadt Bonn.

Das Konzert beginnt um 11 Uhr, Einlass ist um 10.30 Uhr

Der Eintritt für beide Konzerte ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das Kulturzentrum Hardtberg ist erreichbar mit ÖPNV, RB 23, Bus-

linien 88,845 bis Duisdorf Bahnhof, Buslinien 605,606 bis Haltestelle Duisdorf Schickshof. Parkplätze befinden sich am Kulturzentrum, in der Derlestraße und „Auf der Urde“.
CSH

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wachtberg

Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine gepflegte 2-3 Zimmerwohnung, Wfl. ca. 80 m², gerne im OG mit Balkon und ggf. Aufzug im Haus. Preis: offen

Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

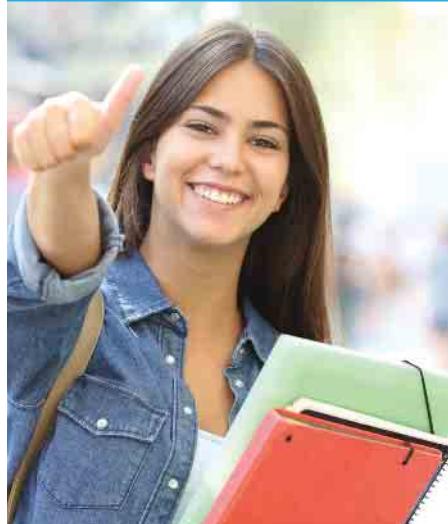
Bonn + 10 km Umkreis

Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus mit ca. 150 m² Wohnfläche und ca. 4-6 Zimmern, Garten und Garage oder Carport. Preis bis ca. 700.000,-€

Nähe Alfter

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein EFH/ZFH mit Garten, Garage oder Stellplätzen, Wfl. ab 140 m² und mind. 5 Zimmern. Preis: offen

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91



FREIE CHRISTLICHE SCHULEN BONN/RHEIN-SIEG



**Grundschule
im Schöntalweg**



**Gesamtschule
im Klostergarten**

STAATLICH ANERKANNTES ERSATZSCHULEN

Wir stehen mit unseren Schulen in Alfter für ganzheitliche, individuelle Förderung von der ersten Klasse bis zum Abitur. Ihr Kind ist als wertvoller und geliebter Mensch der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin!

Schöntalweg 5 · 53347 Alfter · 0228-9620020 · www.fcsb.de

Indian Summer im Hardtberg

Hardtberg. Ein prächtiges Schauspiel bot sich ab Mitte Oktober im Hardtberg. Ob im Derletal, auf dem Brüser Berg, rund um das Malteserkrankenhaus oder in den Straßen Duisdorfs, überall konnte man das wunderbare herbstliche Farbenspiel herbstlicher Bäume erleben.

Das „Blattgold für alle“ glänzte in leuchtenden Farben in Rot, Gelb und Orange.

Doch wie kommt diese herrliche Farbenpracht zustande? Kalte Nächte und warme sonnige Tage sind eine der Voraussetzungen für eine besonders ausgeprägte Herbstfärbung der Blätter. Bei einer solchen Wetterlage beginnen alle Bäume gleichzeitig, sich auf den Winter vorzubereiten. Sie bauen das grüne Chlorophyll in den Blättern nach und nach ab, um die darin gespeicherten Nährstoffe in Sicherheit zu bringen. Dadurch treten andere Farbstof-



So schön leuchtet der Herbst Foto CSH

fe, die vorher durch das Chlorophyll überdeckt wurden, in den Vordergrund. Da gibt es nur noch

eines: noch nicht an den Winter denken, sondern raus ins Freie gehen und dabei die leuchtenden

Farben und das Rascheln der Blätter genießen.
CSH

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU lädt Bürger zu Programmworkshop ein

Seit 2016 fordert die CDU eine Überarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungsprogramms Bonn-Hardtberg, ohne dass die Stadtverwaltung tätig geworden ist. Für die CDU ist ein neues integriertes Stadtentwicklungskonzept unverzichtbar, da so die Entwicklungen der letzten Jahrzehnte im Stadtbezirk aufgearbeitet und neue Lösungen entwickelt werden können. Die CDU Hardt-

berg lädt daher alle interessierten Hardtberger Bürger und Mitglieder ein, über die Entwicklung des Hardtbergs sowie der Stadtteilzentren, Duisdorf, Brüser Berg, Lengsdorf und Medinghoven mit den Schwerpunktthemen Mobilität, Sicherheit und Sauberkeit, Schule, Kinder, Jugend, Familie und Senioren sowie Bauen und Wohnen zu diskutieren. An der Diskussion nehmen unter ande-

rem alle Hardtberger Rats- und Bezirksverordneten sowie Guido Déus als Vorsitzender der Ratsfraktion teil.

„Unter Beteiligung der Mitglieder und Bürger sollen Ideen entwickelt werden, wie der Hardtberg im Sinne aller weiterentwickelt und eine hohe Lebensqualität erhalten werden kann. Bewusst beziehen wir in diesen Prozess alle Bürger - auch wenn sie

nicht Mitglied der CDU sind - ein“, so der Hardtberger CDU-Vorsitzende Jan Brockmann.

Der **Workshop** findet am **Samstag, 4. November 2023 von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr** in der Musikschule Hardtberg, Schieffelingsweg 2, 53123 Bonn statt. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 31. Oktober 2023 an hardtberg@cdu-bonn.de gebeten.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

wir
Hardtberger

Bürger Hei: Duisdorf · Lengsdorf · Medinghoven
verschließlich: Endenich · Lessenich · Röttgen · Ückendorf

www.wir-hardtberger-online.de



MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

FON 02644 80191

MOBIL 0171 1876924

E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Sleeping Art
SCHLAKONZEPTE

BETTSSELLER

HOCHSTER KOMFORT
TIEFSTER PREIS

... und viele weitere passende Betten und Matratzen aller hochwertigen Marken – auf über 1.000 m² in einem Haus.
Wir beraten Sie gerne!

COBURGER WERKSTÄTTEN 1894
100% AUS DEUTSCHER MANUFAKTUR

Massivholzbett Pro Classico
Klassisches Massivholzbett. Abb. Buche. Auch in anderen Holzarten erhältlich.
180 x 200. **

2.498 €

BIRKENSTOCK

Massivholzbett Graz
Gemütlich gepolstertes Kopfteil mit massivem Holzrahmen aus Eiche (Abb.) Auch in anderen Holzarten erhältlich.
180 x 200. **

2.552 €

SCHRAMM
home of sleep

Purebed Panel
Handgefertigtes Doppelmatratzenbett mit durchgehender Husse. Ideal zum Anlehnen und Relaxen. 180 x 200. **

3.622 €

SCHRAMM
home of sleep

Purebed Loft
Handgefertigtes Doppelmatratzenbett mit edlem Schabracken Bezug. Kopf- und Hussen-Bezug abnehmbar.
180 x 200. **

3.404 €

BIRKENSTOCK

Boxspringbett Linz
Bequemes Polsterkopfteil mit pflegeleichtem und super softem Stoff. Mit abnehmbaren Kissen, perfekt zum Lesen und Entspannen. Schwebende Optik durch innenliegende Füße. 180 x 200. **

3.603 €

KREAMAT
original beds

Boxspringbett Legno
Formschönes Design Bett aus Stoff und Metall. Kopfteilkissen abnehmbar, weich gepolstert, gemütlich zum Anlehnen. 180 x 200. **

3.500 €

KREAMAT
original beds

Boxspringbett Artemis
Elegantes flaches Boxspring Bett mit filigraner Optik. Geschwungenes Kopfteil super soft gepolstert.
180 x 200. **

2.808 €

BIRKENSTOCK

Boxspringbett Chicago
Extravagantes Kopfteil mit aufwendiger Heftung im Chesterfields-Stil. Perfekt für Liebhaber des Retro-Stils.
180 x 200. **

2.304 €

BIRKENSTOCK

Matratze „Rom TTFK“
ca. 500 Tontentaschenfedern mit Kaltschaumauflage. Abnehmbar bei 60°C waschbarer Bezug. Höhe ca. 22 cm.
7 ergonomische Liegezonen, (auch als reine Kaltschaummatratze erhältlich). Härtgrade H2, H3 oder H4. Maß: 90 x 200.

499 €

BIRKENSTOCK

Matratze „Tofino 1000“
ca. 1000 Tontentaschenfedern mit komfortabler Naturlatex-Kork Auflage garantieren höchste Körperanpassung.
Abnehmbar bei 60°C waschbarer Bezug. Höhe ca. 24 cm
Härtgrade H2, H3 oder H4. Maß: 90 x 200.

1.158 €

SCHRAMM
home of sleep

Matratze „Mythos“
Ofenthermisch vergüteter Federkern. Reine Manufakturarbeit mit patentierter Schulteraufnahme. Eine Polsterung aus Seide/Leinen/Schafsschurwolle garantieren höchsten Liegekomfort. Härtgrade/Rezeptur 1 bis 5, Maß: 90 x 200.

3.003 €

* unverbindliche Preisempfehlung. Gültig bis 31. Oktober 2023
** ohne Matratzen, Auflagen und Dekoration



Sleeping Art Inh. W. Bungert Potsdamer Platz 2 53119 Bonn (am Verteilerkreis, unser hinter ARAL)

Tel.: (0 22 8) 68 65 56 www.sleeping-art.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 -18:30 Uhr Sa. 10:00-16:00 Uhr

Willi-Boley-Nachwuchsturnier in der Hardtberghalle

Nachwuchs-Ringer des TKSV erfolgreich

Duisdorf. Am Sonntag, 15. Oktober, war es wieder soweit. Der TKSV hatte eingeladen und alle kamen.

211 Kinder aus ganz Deutschland, sowie den Niederlanden und Belgien, reisten zusammen mit ihren Eltern und Betreuern zum jährlichen Ringer-Nachwuchsturnier in die Bonner Hardtberghalle an.

Zahlreiche Helfer*innen trafen sich schon um 7 Uhr morgens, um Speisen und Getränke für hungrige Zuschauer*innen und Sportler*innen vorzubereiten.

Die Matten und Schiedsrichterplätze waren schon am Vortag aufgebaut worden. Ab 10 Uhr begannen die einzelnen Kämpfe auf vier Matten. Kinder und Jugendliche aus 31 Vereinen, im Alter von 6 bis 15 Jahren, zeigten ihr Können in den Gruppierungen E-D-C-B. Als das Turnier dann gegen 17 Uhr endete, konnte der TKSV mit einem erfolgreichen 13. Platz in der Gesamtwertung abschließen und der KSK Neuss durfte den Wanderpokal als Gesamtsieger mit zu sich nach Hause nehmen.

Der Vorstand und die Abteilungsleitung Ringen sagen ein herzlichen Glückwunsch an die Aktiven und vielen Dank für den Einsatz an alle ehrenamtlichen Helfer und



Erfolgreich beim Willi-Boley-Turnier: die jungen Ringer des TKSV

Helferinnen. Die Einzelergebnisse der TKSV-Ringer sind folgende:
E-Jugend bis 20 kg: 4. Platz Schubert, David
E-Jugend bis 22 kg: 4. Platz Wel-

ler, Nikolaj
E-Jugend bis 23 kg: 5. Platz Persch, Luke
E-Jugend bis 24 kg: 5. Platz Vogel, Constantin
E-Jugend bis 25 kg: 3. Platz Bonnes, Hanno
E-Jugend bis 29 kg: 5. Platz Sommer, Amadeus Meinrad
E-Jugend bis 42 kg: 2. Platz Esfeld, Leo Alexander

D-Jugend bis 31 kg: 4. Platz Kirsch, Philipp
C-Jugend bis 42 kg: 5. Platz Schubert, Piet
C-Jugend bis 50 kg: 5. Platz Welsch, Justus Konstantin
C-Jugend bis 56 kg: 3. Platz Belimov, Delian
B-Jugend bis 68 kg: 5. Platz Tofiq, Ilias
CSH

**Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. Oktober 2023
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!

MARKISEN BRINGEN FARBE IN DIE TRISTEN TAGE!

KURZE LIEFERZEITEN!

MARKISEN-TÜCHER & -ANLAGEN
NEUANLAGEN & NEUBEZÜGE ZU TOP-PREISEN

Weitere Infos & Termin unter: 0228-46 69 89

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV 70 JAHRE FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · www.franz-aachen.com

Fortuna Köln kommt nach Endenich

Pokalspiel am 11. November

Endenich. Erst kürzlich hat der FV Endenich 08 den Kreispokal im Finalspiel gegen den Bonner SC nach Endenich geholt mit einem 2:1 Erfolg im Sportpark Nord geholt. Nun schon steht wieder ein Spitzenspiel auf dem Programm: bei der Auslosung im FVM Pokal wurde als Gegner der ersten Runde des Pokals der Regionallist Fortuna Köln ermittelt. Keine leichte Aufgabe für die Endenicher. Denn der derzeitige Spit-

zenreiter der Regionalliga West und frühere Bundesligist Fortuna dürfte Ambitionen haben, in der laufenden Saison in die dritte Liga aufzusteigen. Dementsprechend geht das Team von Ex-Profi Markus von Ahlen natürlich als Favorit in die Begegnung.

Das Spiel wird am Mittwoch, 11. November um 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Röckumstr. 58 in Bonn-Endenich angepfiffen.
CSH



Dämm it yourself

Vom Dach bis zum Keller: Energiesparmaßnahmen in Eigenregie durchführen

Wer dämmt, reduziert Energieverluste durch Dach, Wand und Keller und kann damit steigenden Energiekosten aktiv entgegenwirken. Eine Dämmung aus Mineralwolle etwa - also aus Glaswolle oder Steinwolle - senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Die eigenen vier Wände können Heimwerkerinnen und Heimwerker mit einfachen Maßnahmen auch in Eigenregie dämmen.

Dachdämmung gehört zu den wichtigsten Maßnahmen

Die meiste Energie bei Ein- und Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Die Dämmung des Daches gehört damit zu den

wichtigsten Maßnahmen, um Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren und zugleich den Wohnkomfort nachhaltig und klimafreundlich zu steigern. Je nach baulichem und energetischem Zustand kann so der Heizwärmeverbedarf des Hauses um bis zu 35 Prozent gesenkt werden.

Soll der Dachraum bewohnt und beheizt werden, kann man die Dachflächen durch eine Zwischensparrendämmung mit Mineralwolle in Eigenregie dämmen. Mehr Infos und praktische Tipps gibt es beispielsweise unter www.deraemmstoff.de.

Die Arbeiten erfolgen im Innenraum, das wetterschützende Dach und die Dachziegel bleiben unberührt. Weil die Dämmung zwis-

schen den Sparren liegt, lässt sich der Dachraum gut zum Wohnen nutzen.

Da sich Mineralwolle direkt ins sogenannte Gefach klemmen lässt, ist der nicht brennbare Dämmstoff samt Anbringung einer Dampfbremsfolie, die vor Feuchtigkeit schützt, schnell verlegt. Um den Wärmeschutz zu verbessern, kann die Kombination mit einer Untersparrendämmung sinnvoll sein.

Decken, Rohre und Leitungen selbst dämmen

Aus Sicht der Wärmedämmung befinden sich die wichtigen Decken im obersten und untersten Geschoss. Das sind in der Regel im Dach die oberste Geschossdecke und im Keller die Kellerde-

cke, kurzum der Übergang von beheizten zu unbeheizten Räumen. Die Dämmung der obersten Geschossdecke mit Mineralwolle ist die schnellste, einfachste Dämmmethode im Dachraum, sie ist besonders wirtschaftlich und kann in Eigenleistung durchgeführt werden. Über einen unbeheizten und ungedämmten Keller wiederum gehen bis zu zehn Prozent der Heizwärmeenergie eines Hauses verloren, wodurch der Wohnkomfort im Erdgeschoss ebenfalls beeinträchtigt wird. Auch die Decke des unbeheizten Kellers lässt sich einfach und erschwinglich selbst dämmen. Weitere „Dämmkandidaten“ sind Heizungsrohre und Warmwasserleitungen. (djd)

Rollladen, Raffstoren und Textilscreens



- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Riesige Auswahl an Designs, Farben und Materialien
- + Langjährige Erfahrung in Beratung und Montage

Große Ausstellung

Mo.-Do.	07.30–17.30 Uhr
Fr.	07.30–16.00 Uhr
Sa.	10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Die Heizkosten eindämmen

Insbesondere in Dachboden und Kellerdecke steckt ungeahntes Einsparpotenzial

Die anhaltende Energiekrise lässt Haushalte nach Wegen suchen, um den Verbrauch und damit die Kosten zu senken. Besonders im Fokus befindet sich dabei der Energiebedarf für die Wärmeversorgung der eigenen vier Wände. Ein wichtiger Schritt zu mehr energetischer Effizienz stellt im Altbau eine professionelle Wärmedämmung dar. Mögliche Befürchtungen, dass dies automatisch mit einer Großbaustelle und entspre-

chendem Aufwand verbunden ist, sind allerdings unbegründet. Denn mit gezielten Arbeiten vor allem an neuralgischen Bereichen wie dem Dachboden und der Kellerdecke lässt sich oft schon viel bewirken. Dass Hauseigentümer damit gleichzeitig etwas für die Umwelt tun, ist ein nicht unerheblicher positiver Zusatzeffekt.

Wärmeverluste über Dachboden und Kellerdecke verhindern

Dach und Keller des Eigenheims

sind Kälte und wechselnden Witterungsverhältnissen direkt ausgesetzt und daher anfällig für Wärmeverluste. Das gilt insbesondere, wenn keine oder eine nicht ausreichende Dämmung vorhanden ist. Fachbetriebe aus dem Malerhandwerk vor Ort können diesen Missstand beseitigen,

indem sie spezielle Dämmplatten, beispielsweise aus Wärmedämmverbundsystemen von Brillux, verlegen. Sie verhindern, dass die Wärme über den Dachboden nach oben verloren gehen kann. Im Kellergeschoss wiederum dienen die Dämmplatten dazu, dass keine Kälte mehr aus dem Unter-

Town & Country HAUS

W.U.B. GmbH Town & Country Lizenz-Partner

Zum Festpreis

Haus saniert,

Energiekosten optimiert

- ✓ Staatlich gefördert
- ✓ Inkl. Sanierungs-Schutzbrief
- ✓ Energieberater und Sanierungsfahrplan
- ✓ Fördermittel und Finanzierungsservice

02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

www.SicherInHaus.de

regionale Sanierungs-Experten
Fördermittel Service
Finanzierungs-Service



Neben der Fassade können Kellerdecke und Dachboden nachträglich gedämmt werden, um Energie einzusparen. Unter anderen kann ein Malerbetrieb fachgerecht Dämmplatten verlegen, um Kälteeindringen und Wärmeabwanderung vorzubeugen. Foto: djd/Brillux

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

RUND UM MEIN ZUHAUSE

grund in das Erdgeschoss eindringen kann. Somit schützen bereits zwei nachträgliche Maßnahmen bei minimalem Bauaufwand das Haus besser vor kostspieligen Wärmeverlusten. In der Folge müssen die Bewohner nicht mehr so stark heizen, der Verbrauch und damit auch die laufenden Kosten sinken.

Der Staat hilft beim energetischen Modernisieren

Die Energiebilanz des Hauses zu verbessern, wirkt sich nicht nur positiv auf den eigenen Geldbeutel aus, sondern ebenso auf die Umwelt. Daher wird die Effizienzsteigerung staatlich belohnt: Mit einem individuellen Sanierungsplan (iSFP) gibt es im Rahmen der Bundesförderung für energieeffi-

ziente Gebäude (BEG) einen Zu- schuss von bis zu 15 Prozent. Alternativ zur Förderung nach BEG ist auch eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent verteilt auf drei Jahre möglich. Dies gilt auch für Nachrüstmaßnahmen von Dachboden und Kellerdecke. Mit dem Fachbetriebsfinder unter www.brillux.de/zuhause lassen sich erfahrene Ansprechpartner vor Ort suchen, zudem gibt es dort mehr Informationen zu Fördermitteln sowie Tipps, wie sich das Eigenheim für den nächsten Winter fit machen lässt. Von der Dämmung profitieren die Bewohner noch in weiterer Hinsicht: Denn ein ganzjährig angenehmes und gesundes Raumklima trägt zu mehr Wohlbefinden bei. (djd)

Nachhaltigkeit zertifiziert!

KOLL Steine erhält CSC-Zertifizierung in Silber

Nach einer intensiven und umfassenden Prüfung hat KOLL Steine als fünftes Unternehmen der Betonsteinindustrie in Deutschland das international renommierte CSC-Zertifikat in Silber erhalten. Dieses Zertifikat des Concrete Sustainability Councils (CSC) würdigte das nachhaltige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial verträgliche Wirtschaften von KOLL Steine. Projektleiterin Monika Alsbach und

Inhaber Helge Koll zeigten sich sehr stolz und hocherfreut über diese bedeutende Anerkennung. „Dieses Zertifikat ist nicht nur eine Anerkennung unserer bisherigen Leistungen, sondern auch ein starker Ansporn, unsere nachhaltigen Praktiken stetig weiterzuentwickeln und zu vertiefen“, betont Helge Koll. Weitere Information finden Sie unter www.koll-steine.de. CSH



Helge Koll und Monika Alsbach freuen sich über die erfolgreiche CSZ-Zertifizierung

**Bei allen Gartenarbeiten
bin ich Ihr Partner!**

- Gartenpflege aller Art • Gartengestaltung
- Baumfällen mit Fällgutentsorgung
- Heckenschritt mit Teleskopheckenschere

Rufen Sie mich an!
Manfred Pohl • Tel.: 0228-622155 • Prof. Huber-Str. 10 • 53123 Bonn



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung
Birkenweg 9 · 53347 Alfter
fon 02 28 / 3 69 58 03
info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
IDEEN-GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn



Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

Unwetterkatastrophen

Stadt Bonn erinnert an Notfallvorsorge und Selbsthilfe

Ob die Rheinhochwasser in den 1990er Jahren, Sturzfluten am Mehlemer Bach im Jahr 2013 oder Starkregen im Sommer 2021 - diese und andere Unwetterkatastrophen sind vielen Menschen in Bonn noch eindrücklich in Erinnerung. Aktuell überarbeitet die Stadt Bonn ihre Katastrophenschutzplanung für mögliche Rheinhochwasser sowie große Unwetterlagen. Aus diesem Anlass informiert sie über Änderungen und erinnert an die Eigenvorsorge der Menschen.

Rheinhochwasser

So sieht die Aktualisierung unter anderem vor, dass bei Rheinhochwasser überflutete Wohngebiete in Zukunft evakuiert und Menschen in diesen Bereichen aufgefordert werden, ihre Wohnungen und Häuser zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen. Denn in überfluteten Bereichen sind sie nicht nur durch das Wasser selbst gefährdet, sondern auch einem erhöhten Risiko für Schadensergebnisse in Folge des Wassers ausgesetzt. Weder Feuerwehr noch Rettungsdienst können bewohnte Gebäude in Überflutungsgebieten ausreichend schnell und mit Einsatzfahrzeugen und -mitteln erreichen, um notwendige Hilfe zu leisten. Daher ist es aus Sicht der Stadt Bonn unausweichlich, die Menschen rechtzeitig in Si-

cherheit zu bringen.

Die Prognosen für den Pegel des Rheins ermöglichen die Umsetzung von Evakuierungsmaßnahmen innerhalb von ein bis zwei Tagen, über die die Stadt auf den bekannten Wegen der Bevölkerungswarnung informieren wird. Bei ihren Planungen geht die Stadt davon aus, dass die meisten Menschen im Rahmen einer Evakuierung bei Freunden oder Verwandten unterkommen. Für diejenigen, die keine Bleibe finden, sieht die Katastrophenschutzplanung der Stadt eine Notunterbringung vor. Dies kann in regulären Beherbergungsstätten oder eigens hergerichteten Einrichtungen, wie beispielsweise Turnhallen, erfolgen. In einem entsprechenden Anschreiben an die Eigentümer*innen von Objekten, welche zuletzt bei den Rheinhochwassern in den 1990er Jahren über den Stegebau erschlossen waren, wird die Stadtverwaltung in den kommenden Tagen informieren.

Eigenvorsorge bei Unwettern oder Starkregen

Immer wieder zeigen die Folgen von Unwettern und Starkregen deutlich, wie notwendig Eigenvorsorge neben den durch die Stadt Bonn eingeleiteten Schutzmaßnahmen ist. Überflutungen von privaten Grundstücken und Gebäuden können am effektivsten

verhindert werden, wenn die notwendigen Schutzmaßnahmen im Vorfeld so getroffen werden, dass im Ereignisfall Schäden erst gar nicht entstehen oder gemindert werden. Dies erfordert individuelle Vorkehrungsmaßnahmen der Eigentümer*innen und Bewohnenden für ihre Gebäude. Da die Eigenvorsorge Aufgabe aller Eigentümer*innen bzw. aller Bewohner*innen ist, sieht die aktualisierte Katastrophenschutzplanung der Stadt Bonn keine vorbereitete Sandsackausgabe mehr vor. Mobile Systeme für den Hochwasserschutz werden auch weiterhin zur Nutzung durch Einheiten des Katastrophenschutzes vorgehalten. Der Einsatz erfolgt nach einer Priorisierung durch die Einsatzleitung an Einsatzstellen, wo auf Grund der Gefahrenlage eine konkrete Notwendigkeit besteht. Die Verfügbarkeit von Resourcen für Hilfeleistungen ist nicht nur abhängig vom Ausmaß des Ereignisses, sondern insbesondere auch vom Umfang der Selbsthilfefähigkeit der betroffenen Bevölkerung.

Informationen im Internet

Zum Thema Notfallvorsorge und Selbsthilfe hat die Stadt Bonn umfangreiche Informationen auf den Internetseiten unter www.bonn.de/notfallvorsorge und www.bonn.de/hochwasser bereit-

gestellt. Allgemeine Informationen hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auch im Ratgeber „Notfallvorsorge“ zusammengefasst, welcher hier zu finden ist.

Katastrophenschutztag am 28. Oktober

Informationen zum Themenbereich Hochwasser und Starkregen erhalten die Bürger*innen auch beim 4. Katastrophenschutztag am Samstag, 28. Oktober, von 10 bis 17 Uhr auf dem Münsterplatz. Dort stellen die Bonner Katastrophenschutzeinheiten von Feuerwehr, verschiedenen Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk (THW) sich, ihre Arbeit und Technik vor und zeigen bei spannenden Vorführungen ihr Können. Zum Thema Notfallvorsorge und Selbsthilfe hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe einen Infostand. Ebenso informieren Tiefbauamt und „HochwasserKompetenzCentrum“ (HCK) gemeinsam zur baulichen Eigenvorsorge vor Starkregen und Hochwasser.

Erfahren Sie, ob Ihr Wohnort überflutungsgefährdet ist und wie Sie sich selbst und Ihr Gebäude vor Überflutungen durch Hochwasser und Starkregen schützen können. Weitere Informationen dazu finden Sie auch im Internet unter www.bonn-unter.de.

Neue Termine für Informations- und Fortbildungsreihe des Kulturamtes

Das Kulturamt der Stadt Bonn bietet seit Ende 2022 eine Informations- und Fortbildungsreihe für Bonner Künstler*innen und Kulturakteur*innen an. In regelmäßigen Abständen werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe für den Kulturbereich relevante Themen bearbeitet - von „A“ wie Anträge schreiben bis „Z“ wie Zuwendungsrecht. Nach einer Veranstaltung zur GEMA für Musikschaffende steht im September die nächste Veranstaltung zur Verwertungsgesellschaft GEMA auf dem Programm.

Themenübersicht:

Im Online-Webinar „GEMA Basics für Musiknutzerinnen und Musik-

nutzer“ wird Stephan Eyting von der GEMA nützliches Wissen für Veranstalter*innen, die sogenannten Verwerter*innen von Musikstücken, vermitteln. Nach einführenden, allgemeinen Informationen zur GEMA wird vor allem das Onlineportal im Fokus stehen.

Die Teilnehmenden erfahren, wie sie in wenigen Schritten Veranstaltungen anmelden und Setlists einreichen können. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Stammdaten, Veranstaltungen und Verträge verwaltet werden können. Das Webinar ist als interaktives Format angelegt, bei dem ausreichend Platz für Fragen und Ant-

worten eingeräumt wird. Das Webinar findet am Mittwoch, 8. November, von 17 bis 18.30 Uhr statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Nach Anmeldung an kulturprojekte@bonn.de erhalten Teilnehmende den Webinar-Link.

Am Samstag, 4. November, findet von 10 bis 17 Uhr ein Intensiv-Workshop zum Thema „Überzeugende Förderanträge verfassen“ statt.

Der Workshop richtet sich explizit an professionelle Kulturakteur*innen oder solche, die auf dem Weg dorthin sind. Im besten Fall sollte bereits eine konkrete Antragsidee mitgebracht werden.

Am Samstag, 25. November, dreht sich von 10 bis 14.30 Uhr alles um das Thema „Finanzplan, Verwendungsnachweis und Zuwendungsrecht“. Der Workshop baut inhaltlich auf dem vom 4. November auf - beide Veranstaltungen können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

Die Teilnehmendenzahl ist bei beiden Intensiv-Workshops begrenzt. Eine vorherige Anmeldung unter Angabe der vollständigen Kontaktdata an kulturprojekte@bonn.de ist notwendig. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.bonn.de/kulturfortbildung des Kulturamtes.

Starkregen: So verhalten sich Autofahrer richtig

Extreme Situationen wie Gewitter und Starkregen können auch für Autofahrer gefährlich werden. Darauf weist der ADAC hin. Der ADAC rät, die Fahrweise unbedingt den Wetter- und Sichtverhältnissen anzupassen. „Die Geschwindigkeit deutlich reduzieren, den Sicherheitsabstand vergrößern und vorausschauend fahren, ist bei starkem Regen das A und O“, sagt Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold. Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren.

Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die **Gefahr für Aquaplaning**. Wasser sammelt sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC empfiehlt, in so einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohendes Aquaplaning erkennen Autofahrer an Wassergeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung.

Sind Straßen oder Unterführungen nach einem Unwetter überflutet, sollten Autofahrer auf keinen Fall mit Schwung durchs Wasser fahren. Dadurch kann Spritzwasser in den Ansaugbereich des Motors gelangen. Das führt fast immer zu schweren Motorschäden. „Am besten auf eine alternative Route ausweichen und gar nicht erst durch einen überfluteten Bereich fahren, wenn man nicht sicher weiß, wie tief das Wasser ist“, rät Suthold. Ansonsten gilt laut ADAC: Allenfalls Wasser, das maximal bis zur Unterkante der Stoßfänger reicht, kann noch mit Schrittgeschwindigkeit durchfahren werden.

Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solch extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Ge-

schwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, erklärt Verkehrsexperte Suthold.

Zieht ein Gewitter auf, sind Autofahrer, auch **wenn ein Blitz direkt ins Auto einschlägt**, im Fahrzeug geschützt. Das Fahrzeug wirkt wie ein Faradayscher Käfig. Die Entladung, die bis zu einigen hundert Millionen Volt erreichen kann, fließt über die Gitterstruktur des Blechgehäuses in den Boden. Das Prinzip funktioniert auch bei Cabrios - vorausgesetzt das Fahrzeugdach ist geschlossen. Trotz der Sicherheit sollten Autofahrer laut ADAC bei einem Gewitter keinen erhöhten Parkplatz aufsuchen, die Fenster sowie das Schiebedach schließen und die Antennen einziehen. Im Innenraum sollten Metallteile, die mit der Karosserie in Verbindung stehen, nicht berührt werden. Vorsicht ist bei Wohnwagen und Wohnmobilen geboten, die aus reinem Kunststoff bestehen, wie etwa Wohnmobil in GFK-Bauweise: Die Fahrzeuge aus glasfaserverstärktem Kunststoff bieten keinen Schutz.

Versicherung: Wer zahlt bei Unwetterschäden am Auto?

Bei **Schäden durch Überschwemmungen** gilt gemäß ADAC in der Regel: Kommt das Wasser zum Auto, zahlt die Versicherung. Kommt das Auto zum Wasser, muss der Betroffene selbst für den Schaden aufkommen. Bei abgestellten Fahrzeugen erfolgt die Schadenergänzung über die Teilkaskoversicherung. Hier prüfen die Versicherer allerdings, ob die Möglichkeit bestand, das Auto rechtzeitig aus dem Überschwemmungsgebiet zu fahren. Ob und welche Versicherung eintritt, hängt laut ADAC auch vom Fahrverhalten ab. Für einen durch Einfahren in eine überflutete Straße entstandenen Motorschaden tritt grundsätzlich die Vollkaskoversicherung ein. Allerdings kann die Versicherung bei grober Fahrlässigkeit Leistungen teilweise oder ganz verweigern, zum Beispiel, wenn die Überflutung für den Fahrer erkennbar war und dieser die Straße trotzdem befahren hat.

Wenn eine Überschwemmung so plötzlich auftritt, dass der Motor nicht mehr rechtzeitig abgestellt werden kann, ist der sogenannte Wasserschlag ausnahmsweise von der Teilkaskoversicherung gedeckt.

Auch **Hagelschäden** können über die Teilkaskoversicherung reguliert werden. Der ADAC empfiehlt, bei Schäden erstmal die eigene Versicherung zu kontaktieren und nicht auf eigene Faust zu handeln. Die Versicherung entscheidet, ob und durch wen ein Gutachten erstellt wird. Je nach Vertrag kann auch eine Werkstattbindung vereinbart sein, so dass man eine von der Versicherung vorgeschriebene Werkstatt ansteuern muss. Fahrer von Leasing- oder Dienstwagen sollten

prüfen, ob sie vertragliche Informationspflichten gegenüber ihrem Vertragspartner haben. Bei einer Regulierung von Unwetterschäden über die Teilkaskoversicherung findet in der Regel keine Rückstufung in den Schadenfreiheitsklassen statt. Es wird lediglich die dort vereinbarte Selbstbeteiligung vom zu zahlenden Betrag abgezogen. Zahlt die Vollkaskoversicherung, wird die Versicherungsprämie im nächsten Jahr höher eingestuft. (ADAC Nordrhein)

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



CITROËN

www.autohaus-schiffmann.de

Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

**Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung?
Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!**

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronik Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice

**Komplettradwechsel PKW
ab 32,00 €**

**Einlagerung Radsatz PKW
pro Halbjahr ab 32,00 €**

BOSCH
Service




Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr

Veranstaltungen des Nachbarschaftszentrum Brüser Berg

Steckersolar

Steckersolar-Geräte sind kleine Photovoltaikmodule, die Sie einfach per Stecker mit dem Haushaltstrom verbinden. Mit dem produzierten Solarstrom können Sie an sonnigen Tagen zum Beispiel den Kühlschrank, Internet-Router oder die Telefonanlage betreiben und so Ihre Stromkosten senken.

Im kostenlosen Vortrag der Verbraucherzentrale erhalten Sie einen Überblick über Funktion, Größe und Anschlussmöglichkeiten. Zudem erfahren Sie, was Sie bei einem Kauf beachten sollten. Im Anschluss an den Vortrag können Sie Fragen stellen.

Sascha Beetz, Verbraucherzentrale NRW
Dienstag, 7. November, 17 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Workshop: Finanzen für Frauen - Keine Angst vor Aktien

Möchten Sie auch gerne mehr über Aktien wissen, aber Sie haben bisher noch nicht den richtigen Start gefunden? In diesem Workshop sprechen wir darüber, was wir als Frauen über Geld denken, was Aktien genau sind und wie man damit Vermögen aufbauen kann. Es geht darum, dass Sie mit dem Thema Aktien vertrauter werden. Danach können Sie für sich die ersten Schritte festlegen. Kathrin Mohr, Diplom-Kauffrau
Mittwoch, 15. November, 18 bis 21 Uhr

Kosten: 45 Euro
Anmeldung: Kathrin Mohr,
Tel.: 0151 / 173 367 18,
E-Mail: info@perspektiva.de

Projekt: Chancenvielfalt Wie finde ich die richtige Schule/ KiTa für mein Kind?

Wir helfen Eltern, die nicht aus Deutschland kommen. Und nicht aus einem Land der Europäischen Union. Wir helfen, wenn Sie Kinder haben, die bis 10 Jahre alt sind. Damit Sie die richtige KiTa oder Schule für Ihre Kinder finden.

Wir helfen, wenn Sie einen KiTa-Platz suchen. Wir helfen, wenn die Kinder noch in der KiTa sind. Oder wenn die Kinder in der 4. Klasse sind. Darüber sprechen wir mit Ihnen und geben Tipps.
Mitarbeitende der Geflüchteten-

arbeit des Diakonischen Werks Bonn und Region, Marko Grzinic/Katja Breder
montags, 13 bis 15 Uhr
Termine: 6. November

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Beratung zur Schwerbehinderung - Blindheit und Sehbehinderung

Mitarbeitende des Blinden- und Sehbehindertenvereins Bonn/Rhein-Sieg e.V. beraten und unterstützen Menschen, die von Blindheit oder Sehbehinderung betroffen oder bedroht sind, sowie deren Angehörige. Wir informieren über Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsmittel und helfen bei Antragstellung für den Schwerbehindertenausweis, Pflegegrad, Blindengeld u.a. Ein Dolmetscher/Integrationshelfer für Kurdisch, Türkisch und Arabisch ist Teil des Beraterteams. Einzelberatung, bzw. mit Begleitperson. Mitarbeitende des Blinden- und Sehbehindertenvereins Bonn/Rhein-Sieg e.V.

montags, 13 bis 15 Uhr
Termine: 13. November.

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Sprechstunde: „Vorsorgende Verfügung und rechtliche Betreuung“

Mitarbeitende des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V. beraten, informieren und geben Hilfestellung bei Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Betreuungsrecht.
freitags, 10 bis 12 Uhr

Termine: 3. November
Anmeldung: nicht notwendig

Offener Spieleabend

Wir laden alle ein, die gerne spielen, einfach mal vorbeizuschauen und mitzuspielen. Wir entscheiden bei jedem Treffen neu, welche Spiele wir an dem Abend spielen möchten.

Gisela Suntrop
mittwochs, 19 bis 21 Uhr
Termine: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Anmeldung: bis jeweils Dienstag vorher im NBB erforderlich!

Etwas Warmes braucht der Mensch

Das Projekt „Etwas Warmes braucht der Mensch“ startet in die zweite Runde. Viele Menschen kommen kaum noch zum Kochen. Einsamkeit, Unsicherheit am Herd

oder ein leeres Konto führen bei vielen Menschen dazu, dass sie selten eine warme Mahlzeit in den Bauch bekommen.

Das möchten wir ändern.

Neben einer Neuauflage des Flyers mit Kochideen wird es wieder gemeinsames Essen auf der Borsigallee geben.

Donnerstag, 9. November ab 12 Uhr

Treffpunkt: Eingang Borsigallee

Fotospaziergänge: Parks und Gärten

Forstbotanischer Garten

Bei diesem Fotospaziergang geht es um Herbstbilder. Besonders schön soll dabei die Färbung im japanischen Garten sein.

Wir treffen uns vor dem Nachbarschaftszentrum (NBB) und bilden Fahrgemeinschaften.

Die besten entstandenen Bilder werden wir uns am Sonntag, 12. November von 15 bis 17 Uhr im NBB ansehen.

Aufladen von Kamera oder Smartphone bitte nicht vergessen
Anne Hensgen, Initiative Stadtteilkultur

Sonntag, 15. Oktober, 11 bis 15 Uhr

Kosten: jeweils 5 Euro

Treffpunkt: Parkplatz NBB; weiter mit privat gebildeten Fahrgemeinschaften

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum (NBB)

Gemeinsam füreinander

„Unruhig ist meine Seele“ - Leben mit der Endlichkeit

In dieser ersten gemeinsamen Themenwoche der Kooperation „Wir im Quartier“, wird der Umgang mit dem realen Thema der Endlichkeit aus verschiedenen Perspektiven in sechs Veranstaltungen beleuchtet.

„Wir“ sind das Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, die Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg, die Evangelische Kirchengemeinde am Kottenforst, die Seniorenzentrum Wilhelmine-Lübke-Haus, das Zentrum für Palliativmedizin, Helios Klinikum Bonn und die Kath. Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus.

Die Tätigkeit aller Mitwirkenden ist dabei stark geprägt von der Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Engagierten.

Das „Quartier“ setzt sich zusammen aus Düsseldorf, Hardtberg, Brü-

ser Berg und Kottenforst.

Die Themenwoche startet am Sonntag, 5. November um 17.30 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst in der St. Edith Stein Kirche, Borsigallee 21, Brüser Berg.

„Assistierter Suizid“ - Wo stehen wir? Vortrag mit anschließender Diskussion

Termin: Montag, 6. November, 19.30 Uhr

Ort: Matthäikirche, Gutenbergstr. 10, Düsseldorf

Prof. Dr. Lukas Radbruch, Chefarzt, Leiter Zentrum für Palliativmedizin Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg, Wissenschaftliche Leitung Akademie für Palliativmedizin, Direktor der Klinik für Palliativmedizin am Uniklinikum Bonn Wie ist der Stand im aktuellen und gesellschaftlichen Diskurs? Wie ist der Stand der aktuellen politischen Debatte im Bundestag, Bundesrat und Ethik-Rat? Geklärt werden die Begriffe und Definitionen: Was ist die „richtige“, angemessene und hilfreiche Haltung der Gesellschaft und jedes Einzelnen?

„Abschied gestalten - Sterbe ich oder werde ich gestorben?“ Vortrag mit anschließender Diskussion

Termin: Dienstag, 7. November, 19 Uhr

Ort: Katharina-von-Bora-Haus, Jungfernpfad 15, Alfter

Lasse ich, wenn mein letzter Weg anbricht, die anderen machen oder gestalte ich mein Abschied nehmen selbst? Und wenn ja wie? Hierzu möchte der Vortrag mit anschließendem Austausch Impulse aus biblischer und weltlicher Sicht und Anregungen für Rituale in heutiger Zeit geben.

Pfarrer Andreas Schneider, Kirchengemeinde Kottenforst und Martina Kern, Leiterin Palliativzentrum und Koordinationsstelle Alpha im Helios Klinikum Bonn/Rhein Sieg

„Etwas von Dir bleibt“ - Was ich als Sterbegleiter über das Leben gelernt habe, Autorenlesung mit Musik

Termin: Freitag, 10. November, 19 Uhr

Ort: Johanneskirche, Bahnhofstr. 65, Düsseldorf

Klaus Aurnhammer ist Seelsorger auf einer Palliativstation und wäh-

rend seiner Gespräche mit den Sterbenden erlebt er, wie sie einen neuen Blick auf die eigene Geschichte entwickeln, sich ihren Angehörigen öffnen und eine unglaubliche Stärke zeigen. Das Gitarren-Duo „With four hands“, Norbert Feinendegen und Guido Wilms, wird die Lesung mit einfühlsamer Musik begleiten.
Vortrag: Vorsorgeverfügung und Betreuungsrecht

Termin: Dienstag, 14. November, 18 Uhr
Ort: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg, Fahrenheitstr. 49, Brüser Berg
Mitarbeitende des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V. beraten, informieren und geben Hilfestellung bei Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Betreuungsrecht.

Lesung mit Musik: „Der Tod ist das Einfache - Sterben kann ein jeder Idiot“

Termin: Freitag, 17. November, 19 Uhr
Ort: Emmaus-Kirche, Borsigallee 23, Brüser Berg
Das Leseduo Gin & Fizz betritt wortreich die verdrängte Welt des sicheren Todes und wird musikalisch begleitet durch Bernd Spehl (Klarinette). Ein vergnüglicher Abend zwischen Leben und Tod

mit herzlicher Einladung zum anschließenden gemütlichen Ausklang mit Snacks und Getränken.
Gedenkfeier auf dem Neuen Friedhof für Kinder und Familien
Termin: Sonntag, 19. November, 17 bis 18 Uhr
Treffpunkt: Johanniskirche, Bahnhofstraße 65, Lessenich
Erinnern an liebe Verstorbene und Beten für die Opfer von Kriegen und Gewalt

Klima-Preis: Jetzt mitmachen und gewinnen

„Jetzt bewerben und bis zu 5.000 Euro mit Eurem Klimaschutz-Projekt gewinnen!“ Mit unterschiedlichen Motiven auf 100 digitalen Werbeanlagen im Stadtgebiet machen die Bundesstadt Bonn und die Stadtwerke Bonn gemeinsam auf den Bonner Klima-Preis aufmerksam. Bewerbungsende ist der 15. November.

Beim Bonner Klima-Preis steht konkretes Handeln im Fokus: Ge-wertet werden Projekte, die

bereits gestartet oder sogar schon erfolgreich abgeschlossen sind. Wichtig ist außerdem, dass der Beitrag gemeinschaftlich als Gruppenleistung innerhalb Bonns geleistet wird - denn Klimaschutz ist „Teamsport“. Die Themenpalette möglicher Wettbewerbsbeiträge ist breit: In Frage kommen etwa Projekte aus den Bereichen Mobilität, Energie, Konsum, Ernährung oder Landwirtschaft. Sowohl technische als auch Bildungs-, Kultur-

oder Kommunikations-Projekte können eingereicht werden. Bewerbungen können online unter www.bonn.de/klima-preis eingereicht werden. Mit ihren Projekten bewerben können sich Menschen, die in Bonn leben, sowie in Bonn ansässige Vereine und Initiativen, Unternehmen, Kulturschaffende, Studierende, Schüler*innen, Schulen oder Kita-Gruppen. Insgesamt werden 10.000 Euro an Preisgeld

ausgezahlt: 5.000 Euro für den ersten Platz, 3.000 Euro für den zweiten und 1.500 Euro für den dritten Platz. 500 Euro können darüber hinaus von der Jury für Anerkennungs-Preise vergeben werden. Die Preisverleihung findet im März 2024 im Alten Rathaus statt. Alle Informationen zum Bonner Klima-Preis und den Teilnahmebedingungen sind auf der städtischen Website nachzulesen: www.bonn.de/klima-preis



Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.



„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

Nachhaltig Sanieren - von ökologischen Baustoffen bis Recycling

Vortragsreihe BAUEN+SANIEREN KOMPAKT

Referentin: Svenja Fuchs, Referentin für nachhaltiges Bauen und Sanieren, Bonner Energie Agentur

Der Gebäudesektor ist für 40 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Jedes nachhaltig geplante Bau- und Sanierungsprojekt kann dazu beitragen, dass der Sektor klima- und ressourcenschonender wird. Sich seinen eigenen Wohnraum zu schaffen, insbesondere im städtischen Raum, bietet neben den persönlichen Vorteilen auch die Möglichkeit, gleichzeitig Ressourcen zu schonen, Emissionen zu reduzieren und weniger Flächen zu versiegeln.

Wie das geht und worauf Sie achten sollten, erklärt Referentin Svenja Fuchs in ihrem Online-Vortrag am 13. November.

Der größte Teil der Emissionen entsteht bereits bei der Herstellung und dem Transport von Baumaterialien.

Das sind die sogenannten grauen Emissionen. Diese und der zugehörige Energieverbrauch, also die graue Energie, sind heute die wesentlichen Faktoren für den Klimaschutz beim Bauen und Sanieren. Aber auch beim Rückbau und bei der Entsorgung kann durch recyclinggerechtes Material optimiert werden.

„In Deutschland gibt es einen Bestand von ca. 18 Mio. Ein- und Zweifamilienhäusern.

Weil die Phase, in der eine Familie zusammenlebt, aber nur eine vergleichsweise kurze Zeitspanne im Leben andauert, sind viele dieser Eigenheime unterbelegt. Deshalb sollte beim nachhaltigen Bauen und Sanieren auch die spätere Nutzung wie auch der Rückbau mitgedacht werden“, erklärt Svenja Fuchs „Mehr als die Hälfte des gesamten Abfallaufkommens 2020 waren Bau- und Abbruchabfälle, vor allem aus dem Hochbau und Wohnungsabriss.“

Nachhaltige Sanierungsvorhaben sollten gut geplant werden. Fragen wie „Sind Fenster und Türen undicht?“ oder „Für welche Leistung brauche ich eine*n Architekt*in?“ gilt es vorab zu klären. In ihrem Vortrag geht Re-

ferentin Svenja Fuchs auf wichtige Informationen ein, die bei der Vorbereitung helfen. So sollten bei der Planung ökologische Baumaterialien und Personal wie z.B. ein*e qualifizierte*n Gebäudeenergieberater*in ebenso berücksichtigt werden wie ein guter Überblick über Förderprogramme. Das nachhaltige Bauen und die Nachhaltigkeitszertifizierung werden als Instrument der Qualitätsicherung im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert. Die Bedingung hierfür ist die Auszeichnung des Bauvorhabens mit dem Qualitätsiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG).

Mehr Informationen zum Siegel und der Förderung sowie einen umfassenden Rundum-Blick zum nachhaltigen Bauen und Sanieren erhalten Teilnehmer*innen in dem Online-Vortrag am 13. November.

Der Vortrag findet online statt. Während der Veranstaltung haben die Zuhörer die Möglichkeit, im Chat Fragen zu stellen. Svenja Fuchs wird gemeinsam mit der Moderation auf die wichtigsten Fragen eingehen und für alle Zuhörenden beantworten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie richtet sich an alle Bürger und Bürgerinnen aus Bonn und findet im Rahmen der monatlichen Vortragsreihe BAUEN+SANIEREN KOMPAKT der Bonner Energie Agentur statt.

Wann: 13. November, 19 bis 20.30 Uhr

Moderation:

Bonner Energie Agentur

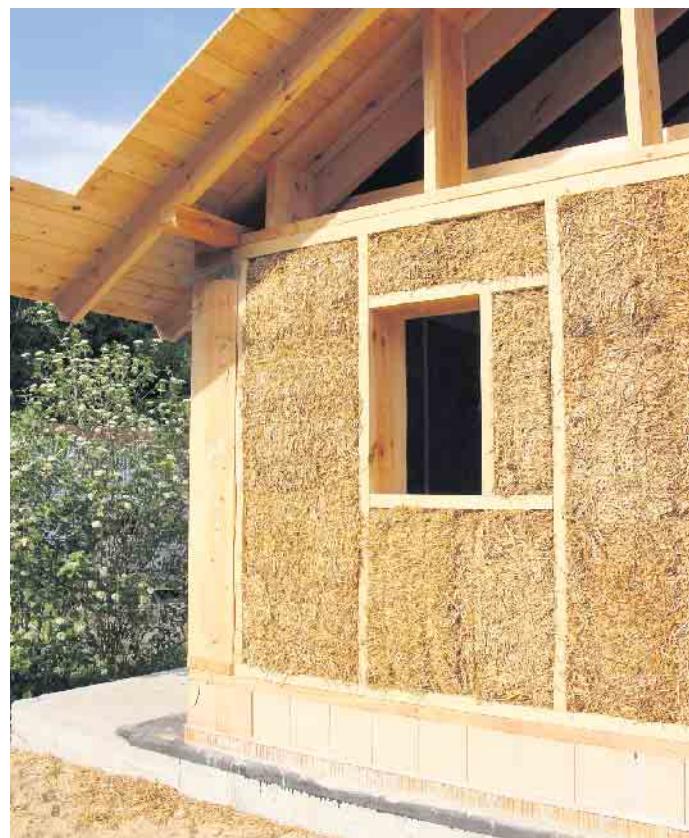
Ort: online

Die Anmeldung für diesen Vortrag erfolgt über diesen Link:

https://zoom.us/webinar/register/WN_PA5Bg7XsQTqgxlvzfzmZUFQ#/registration

Zur Teilnahme:

Das Webinar wird über einen Web-Link betreten, den Sie nach der Anmeldung erhalten. Ein Download oder die Installation eines Programms ist nicht erforderlich. Wir empfehlen, sich fünf bis zehn Minuten vor Beginn einzuloggen. Für alle Teilnehmenden sind Ton und Kamera automatisch ausgeschaltet und als Ausrüstung sind



Nachhaltige Dämmung, Quelle: iStock/anandoart

nur Lautsprecher oder Kopfhörer notwendig.

Weitere Details:

Mehr zu dem Termin und der BEA-

Vortragsreihe finden Sie auf der Website der Bonner Energie Agentur unter: www.bonner-energie-agentur.de/termine



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Best of Soul and Gospel

by LIVINGOSPEL

BLACK
MUSIC
NIGHT



Michael Aidoo



Sonja LaVoice



Renis Mendoza



Amo Amoako



Jonivon Freitas



Naomi Wien

Beginn 19 Uhr / Einlass 18 Uhr

1.11.2023 STADTHALLE TROISDORF

Tickets: Kat.1: 27 € / Kat.2: 24 € / Kat. 3: 19 €
zzgl. Gebühren

WWW.BONNTICKET.DE
TICKETHOTLINE
0228 - 50 20 10



WWW.KOELNTICKET.DE
TICKETHOTLINE
0221 - 28 01



WWW.EVENTIM.DE
TICKETHOTLINE
01806 - 57 00 70



und an allen Vorverkaufsstellen · www.livingospel.de



Vorurteile machen krank

Neue Studie belegt die gesundheitlichen Folgen von Diskriminierungserfahrungen

Ob man als Kind nicht mitspielen darf oder die Kollegen ohne einen in die Mittagspause gehen: Die Erfahrung, sich ausgeschlossen zu fühlen, hat fast jeder schon einmal gemacht. Ein Gefühl, das verunsichert und am Selbstbewusstsein nagt. In den vergangenen Jahren hat das Thema der gesellschaftlichen Ausgrenzung jedoch eine neue Dimension erreicht: Mehr als jeder zweite Mensch in Deutschland sieht sich heute von Vorurteilen und Diskriminierung betroffen. Wie massiv die gesundheitlichen Folgen sein können, hat jetzt eine repräsentative Grundlagenstudie der IKK classic in Zusammenarbeit mit dem Rheingold Institut aus Köln ermittelt.

Burn-out, Migräne, Essstörungen

Wer bewusst oder unbewusst Vorurteile oder Diskriminierung erlebt, leidet häufiger unter bestimmten Erkrankungen, hat die IKK classic-Studie analysiert. So tritt das Burn-out-Syndrom bei Betroffenen fast dreieinhalb Mal häufiger auf, Migräne rund dreimal öfter. Auch das Risiko für

Schlafstörungen und Magen-Darm-Erkrankungen steigt auf mehr als das Doppelte. „Diskriminierung ist ein großes Problem - ein gesellschaftliches und ein medizinisches“, bestätigt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic. Aus psychologischer Sicht sind Vorurteile jedoch ein natürliches Phänomen. Jeder Mensch sortiert seine Umwelt unbewusst in bestimmte Kategorien. „Wir brauchen Schubladen, um im Alltag zurechtzukommen“, erläutert Studienautor Stephan Urlings. Allerdings müsse der eigene Umgang mit Vorurteilen stets neu reflektiert werden. Unter www.vorurteile-machen-krank.de finden Interessierte mehr zum Thema, darunter auch die Studie.

Respekt und Wertschätzung neu lernen

Obwohl die meisten Menschen sich der Existenz von Vorurteilen bewusst sind, geben nur 38 Prozent der Befragten an, selbst welche zu haben. Dieses Missverhältnis zeigt deutlich, wie wichtig Auf-

klärung auf diesem Gebiet ist. Aber wie gelingt es, dem Schubladendenken zu entkommen?

- **Selbstkritisch sein:** Wer sich die eigenen Denkmuster bewusst macht, hat bereits den ersten Schritt getan, um daraus kein diskriminierendes Verhalten entstehen zu lassen.
- **Kontakt aufnehmen:** Die Studie zeigt auch, dass der „direkte Draht“ zu anderen Menschen ein sehr hilfreiches Mittel ist,

um Vorurteile abzubauen. Als grobe Regel gilt: Mindestens fünf Kontakte sind nötig, um einzelne Personen nicht (mehr) als Ausnahme zu sehen.

- **Wachsam bleiben:** Läuft im Team alles fair? Zeichnet sich im persönlichen Umfeld ein Fall von Ausgrenzung ab? Je eher das thematisiert wird, desto geringer ist das Risiko, dass daraus belastende Konflikte entstehen. (djd)

Die Tücken des Online-Matratzen-Kaufs

Es klingt so einfach: Man bestellt eine Matratze im Internet und schickt sie bei Nicht-Gefallen nach 100 oder mehr Tagen wieder zurück. Eine vorherige Beratung spart man sich.

Dieses Vorgehen bringt aber oft Probleme. Täglich bedient der deutsche Bettenfachhandel Kunden, die auf ihrer online gekauften Matratze nicht schlafen können. In einer Umfrage des Verbands der Bettenfachgeschäfte (VDB) berichteten über 80 Prozent der Bettenhäuser, dass sie wiederholt oder sogar oftmals enttäuschte Online-Kunden in ihrem Geschäft beraten.

Auch die Nachhaltigkeit bleibt beim erfolglosen Online-Kauf schnell auf der Strecke. Unter ökologischen Aspekten ist das Tau-sendfache Rücksenden von Matratzen quer durch Deutschland sicher mehr als bedenklich. Experten schätzen, dass es bei den Online-Matratzen zu Rückgabequoten von bis zu 20 Prozent kommt. Hinzu kommen wohl zahlreiche Online-Besteller, die den Aufwand des Zurückschickens scheuen und die Matratze einfach behalten. Unklar bleibt zum Teil auch, was mit den returnierten - und womöglich 100 Tage genutzten? Matratzen tatsächlich geschieht. Die Angaben dazu reichen von Entsorgung bis erneutem Verkauf nach Prüfung. Unter hygienischen Aspekten dürfte das nicht jedem gefallen!

Dabei kann man diese Probleme

leicht umgehen. Denn bei einer Beratung in einem Fachgeschäft findet man nicht eine Matratze für (angeblich) jeden, sondern das passende Modell für sich selbst. Das ist extrem wichtig, da die individuellen Anforderungen höchst unterschiedlich sein können.

Eine junge leichte Frau braucht eine ganz andere Matratze als z.B. ein älterer schwerer Mann. Zwar können vor allem jüngere Menschen mit normalem Körperbau auf qualitativ guten Matratzen ordentlich schlafen. Aber es sind längst nicht alle und es ist auch nie die optimale Schlaflösung! Professor Dr. Bernd Kladny, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Chefarzt an der Fachklinik Herzogenaurach, bestätigt: „Die Menschen sind sehr unterschiedlich, eine Standardlösung ist daher immer problematisch.“ Problematisch sind Einheitsbetten speziell bei breiten Schultern, breitem Becken oder hohem Gewicht. Und je älter man wird, desto sensibler wird man bezüglich seines Bettes. Normale körperliche Verschleißerscheinungen, steigende Temperatur- und Druckempfindlichkeit sowie vor allem zunehmende Rückenbeschwerden führen dazu, dass sich die Ansprüche an Matratze und Unterfederung zum Teil massiv ändern. Besonders deutlich wird dies nach Bandscheiben-Operationen sowie bei Gleitwirbeln und Arthrose. (akz-o)

KLAPP
SKIN CARE SCIENCE

**PROFESSIONAL
MICRO-NEEDLING**

Bei dem neuen und innovativen **Needling-Verfahren** durchbricht das soft gepolsterte NEEDLING Pad sanft die Hautbarriere, so dass die Wirkstoffe verbessert aufgenommen werden können.

**COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH** INH. BIRGIT RULAND

www.cosmetic-bb.de | info@cosmetic-bb.de
(0228) 74 64 80
Raiffeisenstraße 14A · 53347 Alfter-Witterschlick

„Wir machen Zukunft!“

Ausstellungen und kostenlose Workshops

In vielfältigen Workshops des Projektes „Wir machen Zukunft! Künstlerisches Forschen - mit jungen Menschen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit“ haben etwa 600 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von April bis November künstlerisch geforscht. Drei Ausstellungen im „studio_bnx“ des Bonner Stadtmuseums, im Künstlerforum Bonn und im Pumpwerk in Siegburg zeigen die Kunstwerke zum Thema Nachhaltigkeit. Begleitend dazu gibt es ein Mitmach-Programm. Der Eintritt ist frei. Die Workshop-Teilnehmenden haben unter der Anleitung von Künstler*innen Werke gestaltet, die zeigen, wie aus der Kombination von Wissenschaft und Kunst Ideen zum Thema Nachhaltigkeit entstehen können. Im „studio_bnx“ des Stadtmuseums Bonn, Franziskanerstraße 3, sind vom 2. bis 30. November die Plakate aus den Workshops ausgestellt.

Die Teilnehmenden konnten sie zum Thema „Wir machen Zukunft!“ gestalten. Geöffnet ist die Ausstellung dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr.

Das Künstlerforum Bonn, Hochstadtring 22, zeigt Objekte aus den Bonner Workshops. Die Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 4. November, um 15 Uhr. Zu sehen ist die Sammlung bis Sonntag, 19. November, dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr sowie sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Im Pumpwerk Siegburg, Bonner Straße 65, sind die Exponate der Teilnehmenden aus dem Rhein-Sieg-Kreis zu sehen. Die Ausstel-

lungseröffnung ist am Freitag, 20. Oktober, um 15 Uhr. Interessierte können die Werke bis Freitag, 3. November, dienstags und mittwochs von 11 bis 16 Uhr, donnerstags von 13 bis 18 Uhr sowie freitags von 11 bis 15 Uhr, betrachten.

Mitmach-Programm und weitere Kreativworkshops

Im Künstlerforum Bonn und im Pumpwerk Siegburg gibt es ein Mitmach-Programm zur Ausstellung. Im Künstlerforum können Kinder ab sechs Jahren und Familien zur Ausstellungseröffnung am Samstag, 4. November, um 15.30 Uhr am Mal-Workshop „Was ist gerade gut in dieser Welt“ mit Monika Fritsch und Elisabeth Schümmer sowie am Workshop „Lavendelduftkissen nähen“ mit Astrid Borst teilnehmen. Zur Eröffnung im Pumpwerk Siegburg am Freitag, 20. Oktober, bietet Heinrich Geerling um 15 Uhr einen „Recycling-Workshop“ an.

Während der Ausstellungsdauer werden darüber hinaus weitere Kreativworkshops im Künstlerforum Bonn angeboten:

- Sonntag, 5. November, 11 Uhr: „Phantasievögel in luftigen Höhen“ mit Claudia Pfefferkorn-Schreiber und Sabine Rolli
- Sonntag, 5. November, 14.30 Uhr: „Leuchtende Superstädte“ mit Katrin Konker
- Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr: „Heimische Kräuter - Gravur für Familien“ mit Angela Liane Wagner und Bozena Yazdan
- Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr: „Insektenmasken“ mit

**Ab sofort neu für jedermann im Sortiment:
Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.**

**Neu im Sortiment:
Frühkölsch, Peters
und Sion in Fass
und Flasche auch
lieferbar.**



Einkauf für Jedermann! Frische Grillware direkt vom Fachhändler.

- Delikate Wurstspezialitäten
- Feinste Grillwürstchen
- Grillfleisch mariniert (Schwein, Geflügel, Rind)
- BBQ Spare Ribs (mariniert und gegart)

- Lamm aus Neuseeland
- Feinkostsalate
- Argentinische Holzkohle
- Spezialitäten aus Griechenland (Käse, Olivenöl, Oliven, Ouzo, Weine)

Bei uns erhalten Sie Kommissionsware für Ihre Feste!

Bei uns erhalten Sie auch Kommissionsware: Pommes, Wurst, Ketchup, Mayo u.v.m.
Gerne geben wir Ihnen Auskunft unter 0170 343 50 08.

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565

Ulrike Tscherner-Bertoldi und Lucilene Pampolha vom Kinder-Atelier im Frauenmuseum Alle Angebote sind kostenfrei. Eine Anmeldung per E-Mail an info@kuenstlerforum-bonn.de ist erwünscht.

Über das Projekt

Das Projekt „Wir machen Zukunft!“ beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit. Es ist auf drei Jahre mit je einem thematischen Schwerpunkt angelegt: Im vergangenen Jahr die Vergangen-

heit, in diesem Jahr die Gegenwart und im nächsten Jahr die Zukunft. Finanziert wird das Projekt durch das Kulturamt der Stadt Bonn und das Regionale Bildungs-, Kultur- und Sportbüro des Rhein-Sieg-Kreises sowie durch Fördermittel des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen gibt es unter bonn.de/wir-machen-zukunft.

Lizenzausbildung „Taekwondo-Lehrer im Schulsport“ in Eichstätt

Am letzten Wochenende der Herbstferien, 13. bis 15. Oktober, fand der Lehrgang zur Lizenzausbildung „Taekwondo-Lehrer im Schulsport“ im Polizei Sport Verein Eichstätt e. V. in Bayern statt. Daran nahm der Bonner Student und Taekwondo Trainer Ruben Montexier teil. Lehrteamreferent der DTU für die Lizenzausbildung war Mike Paustian.

Inhalt der Lizenzausbildung war,

wie man Taekwondo in einer Schule unterrichten kann. Hierbei wurden methodisch-didaktische Überlegungen unter den Teilnehmer*innen besprochen. Zielsetzung dieser Schulsport-Ausbildung ist, den Kindern Taekwondo „spielerisch“ näher zu bringen und zwar in allen Breitensport Bereichen: Grundtechniken, Poomsae, Selbstverteidigung (SV) und Zweikampf. Die Teilnehmer*innen mussten

sich mit einem theoretischen sowie praktischen Teil auseinander setzen.

Der praktische Teil beinhaltete die Durchführung von Schulsportprüfungen. Hierbei mussten die Teilnehmer*innen in Gruppenarbeit, Muster-Prüfungen vorbereiten und durchführen. Jede Gruppe bekam eine Bewertung, sowie ein Feedback über die Durchführung von Schulsportprüfungen.

Der Sportler, Student und Taekwondo Trainer Ruben bestand die Prüfung und erhielt das Abschlusszertifikat „Taekwondo Lehrer im Schulsport“, den Prüfungsstempel und die Lizenznummer sowie ein Schulsport-Lehrer-Dobok.

Zum Abschluss lud die Deutsche Taekwondo Union e.V. (DTU) sowie Deutsche Taekwondo Jugend alle Teilnehmer*innen zum Abendessen ein.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 28. Oktober**Engelbach-Apotheke**

Buchholzstr. 2, 53127 Bonn (Ippendorf), 0228/282229

Sonntag, 29. Oktober**German-Apotheke**

Hubertusstr. 54, 53125 Bonn (Ückesdorf), 0228 9180606

Montag, 30. Oktober**Adler-Apotheke**

Weberstr. 71, 53113 Bonn (Zentrum), 0228/210587

Dienstag, 31. Oktober**Apotheke am Brüser Berg**

Borsigallee 4, 53125 Bonn (Brüser Berg), 0228/255200

Mittwoch, 1. November**Mühlenhof-Apotheke**

Im Mühlengbach 2, 53127 Bonn (Lengsdorf), 0228 257577

Donnerstag, 2. November**Hardt-Apotheke**

Europaring 42, 53123 Bonn (Medinghoven), 0228/643862

Freitag, 3. November**Apotheke am Burgweiher**

Am Burgweiher 52, 53123 Bonn (Duisdorf), 0228/613305

Samstag, 4. November**St. Hubertus-Apotheke OHG**

Endenicher Str. 319a, 53121 Bonn (Endenich), 0228/621646

Sonntag, 5. November**Engel-Apotheke**

Rochusstr. 192, 53123 Bonn (Duisdorf), 0228/622618

Montag, 6. November**Roncalli Apotheke**

Roncallistr. 43, 53123 Bonn (Lessenich), 0228/647092

Dienstag, 7. November**Allee Apotheke**

Baumschulallee 1, 53115 Bonn (Zentrum), 0228/637761

Mittwoch, 8. November**Beethoven-Apotheke**

Liszstr. 23, 53115 Bonn (Zentrum), 0228/637882

Donnerstag, 9. November**Gronau Apotheke**

Friedrich-Ebert-Allee 65, 53113 Bonn (Gronau), 0228/92396371

Freitag, 10. November**Schwanen Apotheke**

Rochusstraße 118-120, 53123 Bonn, 0228/42289902

Samstag, 11. November**Rosen-Apotheke**

Meckenheimer Allee 78, 53115 Bonn (Weststadt), 0228/651212

Sonntag, 12. November**Bahnhof Apotheke**Poststr. 21, 53111 Bonn (Zentrum), 0228/653066
ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschafts-dienst

0228 / 24 25 444

KrankenhäuserUniversitätskliniken, Venus-berg
0228 / 287-0**Tierärzte**

Tierärztliche Klinik für Klein-tiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlcheid

02206 / 91 04 10

Giftnotruf-Zentrale Bonn (Uni-Klinik)

0228/28733211

0228/19240

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/ Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 - 51067**Rheinbach: 02226 - 911310****Notdienst: 0700 - 47 06 47 06**

(zum Ortstarif)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **0800 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **800 123 99 00**



Bestattungen Vitt

Familienbetrieb seit 1875

Freundlich und kompetent. – An Ihrer Seite.

Thomas Reitelbach
Bestattermeister

0228 - 62 68 68
Rochusstraße 176
53123 Bonn-Duisdorf
www.bestattungen-vitt.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 11. November 2023
Annahmeschluss ist am:
06.11.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR HARDTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Herbert Frohn
SPD Gabi Mayer
BBB Johannes Schott

Kostenlose Haushaltsverteilung in Born-Hardtberg, Zu-
stellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rauten-
berg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich ge-
schützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben
fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich ge-
kennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der
Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenberg.media

REPORTERIN

Christine Strunk-Heines
Mobil 0152 34 08 56 26
csh-info@onlinehome.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-hardtberger-online.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Tiere

Pferde

**Exklusive und anspruchsvolle Tier-
Fotografie**
www.petram-fotografie.de, Tel. 0175/
5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Eßbesteck, Zahngold, Melitaria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Privat sucht:
Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Mode-
schmuck etc. Seriöse Abwicklung. Tel.
0152/29684235

Automarkt

An- & Verkauf

Porsche 911
von Privat für Privat gesucht. Bitte al-
les anbieten. Tel.: 0178/1513151

Porsche 911
von Privat für Privat gesucht. Bitte al-
les anbieten. Tel.: 0178/1513151

Familien



ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Sonstige/s

Geräumiger PKW gesucht
für sozial engagierten Herrn von pri-
vat, mit TÜV, gesucht. Tel.: 0228/
612257 & Handy 0171/7135375.

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
nen, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises. Tel.
0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,

Badewannen- Neubeschichtung

schnell, preiswert,
mit Garantie.

Fa. Derichsweiler
Telefon:
0221 - 25981779



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung. Tel.:
01634623963 Hr. Braun! Gerne ma-
chen wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

Viktoriabrücke wird Guido-Westerwelle-Brücke

Die Viktoriabrücke (inklusive der
noch zu bauenden Rampe in Rich-
tung Kreisverkehr Alter Friedhof)
wird in Guido-Westerwelle-Brü-
cke umbenannt. Das hat die Be-
zirksvertretung Bonn beschlos-
sen.

„Ich freue mich über die Entschei-
dung der Bezirksvertretung Bonn.
Mit der Umbenennung würdigt die
Stadt Bonn die Verdienste Guido
Westerwelles um die Stadt Bonn.
Er zählt fraglos zu den profiliertesten und bekanntesten Politikern aus unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeisterin Katja Dörner.
Geboren in Bad Honnef und auf-
gewachsen in Bonn, absolvierte
Guido Westerwelle am Ernst-Mo-
ritz-Arndt Gymnasium Bonn sein
Abitur und studierte anschließend
Rechtswissenschaften an der
Bonner Universität. Nach Ab-
schluss seines erfolgreichen Stu-
diums ließ er sich als Anwalt in
der Kanzlei seines Vaters in der
Heerstraße in der Bonner Altstadt
nieder.
Westerwelles politische Karriere
begann in Bonn. Er war Grün-

dungsmitglied der Jungen Libera-
len, dessen Vorsitzender er bis
1988 war, und späterer Vorsitzender
der FDP Bonn. Von 1994 bis
2001 war er Generalsekretär der
Bundespartei. 2001 wurde er zum
Parteivorsitzenden gewählt und
blieb in dieser Position bis 2011.

Von 1996 bis 2013 war er Mit-
glied des Deutschen Bundesta-
ges und von 2006 bis 2009 Frak-
tionsvorsitzender der FDP im Deut-
schen Bundestag. Er war von Ok-
tober 2009 bis Dezember 2013
Bundesminister des Auswärtigen
und von Oktober 2009 bis Mai
2011 Vizekanzler der Bundesre-
publik Deutschland. Im März 2016
starb Guido Westerwelle an den
Folgen einer Leukämieerkrankung.
Die Viktoriabrücke verbin-

det West- und Nordstadt. Guido
Westerwelle ist unweit von ihr ent-
fernt aufgewachsen und hat
zuletzt in der Bornheimer Straße
gewohnt. Am Fuße der Brücke be-
findet sich das August-Macke-
Haus, für das er sich sehr einge-
setzt hat.

Grünfläche wird in „Viktoriapark“ benannt

Zudem beschloss die Bezirksver-
treitung, dass die noch zu errich-
tende Grünanlage zwischen Brü-
cke, Bahn und Rückseite der Häu-
ser der Endenicher Straße in „Vik-
toriapark“ benannt wird und die
neu zu errichtende Fuß- und Rad-
unterführung von dort zum Vorbe-
reich des Alten Friedhofes die Be-
zeichnung „Viktoriaunterfüh-
rung“ erhält.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele LIEBHERR AEG SIEMENS berbel BOSCH Panasonic smeg
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - OHNE AUFPREIS



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com